

Das Leben - Gedichtesammlung

Von GingerSnaps

Kapitel 1: Hinter der gelben Tür

Hinter der gelben Tür lebt ein Mann, der seine Flasche mehr liebte, als seine Familie.
Seine Frau und die Kinder sind lange weg.
Niemand stört ihn nun mehr.

Die Kassiererin im Supermarkt blickt ihn so eindringlich an, doch sie sagt nichts. Er senkt den Kopf und blitzschnell verschwinden Flaschen und Konservendosen in seiner Tasche. Er reicht ihr den Schein und verschwindet.

Die Nachbarin im Treppenhaus grüßt ihn knapp. In der Tasche scheppern die Flaschen. Der Mann ist froh, als er die gelbe Tür wieder hinter sich zuziehen kann. Er packt die Einkäufe aus. Zärtlich streichelt er den Flaschenhals, schraubt den Deckel ab und dann endlich seliges Vergessen!

Vor den stumpfen Fenstern wechseln sich die Jahreszeiten ab, doch innen verändert sich nichts. Die Jahre vergehen.
Da ist dieser Schmerz in den Eingeweiden des Mannes; erst nur ganz wenig und ganz selten.
Dann öfter.
Dann immer.
Es macht ihm Angst.
Ein Schluck, nur ein kleiner Schluck zur Beruhigung!

Beiläufig denkt die Nachbarin, dass es ruhig geworden ist hinter der gelben Tür. Und es riecht noch übler als früher!
Die Verkäuferin im Supermarkt wundert sich. Sie hat den Mann lange nicht mehr gesehen. Ob er wohl weggezogen ist?

Es dauert viele Wochen, ehe die Feuerwehr die gelbe Tür aufbricht.

(24.09.2019)